

## **Halb Speisewagen Gattung ARüm 216 der DB Ep IV.**

Die Halb Speisewagen ARüm 216 sind entstanden Ende zechziger Jahre aus der Umbau von Schnellzugwagen der Erste Klasse.

Bei diese Gattung sind nur noch drei Abteile dieser erste Klasse behalten geblieben weil der weitere Wagen Raum umgebaut ist in ein Speiseraum mit Kuchenabteil und Kuhlschränken.



Im das Speiseraum sind die Tische in die Querrichtung eingeordnet mit 30 Sitzplätzen und für Schnell Imbiss Speisen vorgesehen.

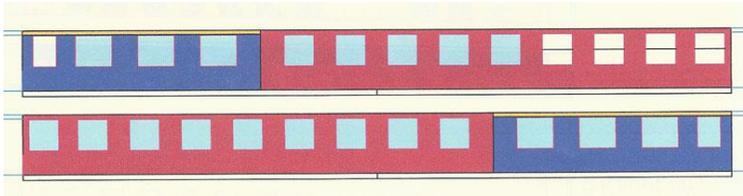
Das Speiseraum hat 5 Karreeformige Tische, jede für 4 Personen und 5 Tische für nur 2 Personen.

Die drei Abteile erste Klasse bieten jede Platz für 6 personen.

### *Gehäuse Umbau:*

Als Grund für dem Halb Speisewagen ARum 216 Wagenmodell wird ein D- Zugwagen genommen von Rivarossi, wobei die wichtige Änderungen in die Fenstereinteilung das Ersetzen des Wagenwändes durch neue Wandeinsätze notwendig macht.

Vorerst werden die Wagenteile wie Drehgestelle, Faltenbälge und Dach zerlegt und die Farbe von das Gehäuse entfernt mit Bremsöl. Für die Abteile aus die 1 Klasse werden Aussparungen vorgesehen für normale Fenster an die beide Wagenseiten, weil das Speiseraum mit ein schmaleres Fenster-Typ ausgerüstet ist.



Nachdem die Seitenwandplatte eingeklebt sind, wird das ganze Gehäuse wiederum grundiert.

Die Fensterverglasung wird vom original Dach abgesägt und die Lüfter abgeschliffen. Nachdem werden die richtige Lüfter auf das Dach montiert.

Weiter werden die Kupplungskulisse eingebaut und die Radsätze von die Drehgestalle ausgetauscht mit Metall Rädern .

*Farbanstrich:*

Das Dach wird Alufarbig angestrichen. (Ral 9023 Perldunkelgrau)

Vorerst wird das Wagenrahmen Verkehrsschwarz angestrichen und ,  
nach trocken abgeklebt. (Ral 9017)

Jetzt wird das Gehäuse weiss grundiert.

Nach trocken wird am Obenrand des Gehäuses wird die  
Verkehrsgelbe Streife gespritzt. (Ral 1023).

Nach trocken wird diese Streife abgeklebt mit Klebeband von 3mm.  
Und das Speise Abteil wird purperrot lackiert. (Ral 3004 ).

Nach trocken wird diesem roten Teil ganz abgeklebt mit Klebeband.

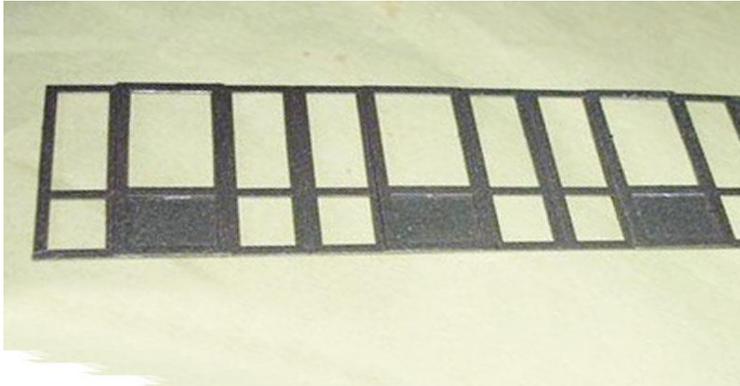
Jetzt wird dem Farbanstrich ist für das Erste klasse Abteil in Enzian  
blau gespritzt. (Ral 5010)

Nach die Lackierung wird die Beschriftung mit „Speiseraum“ logo  
abgereibt und mit Klarlack gesichert.

Jetzt werden die richtige Fenster eingeklebt.

### *Innenausstattung:*

Auf die Längs Abteilwand kommt später, an die beide Seiten, die Abteilstruktur die ausgelasert ist in alufarbig Steifkarton von 0.3 mm.



Die Abteilwände und die Bodenplatte sind aus 1.5 mm MDF geschnitten.

Nach Grundierung mit Polyester Spritzspachtel werden die MDF Teile lackiert.

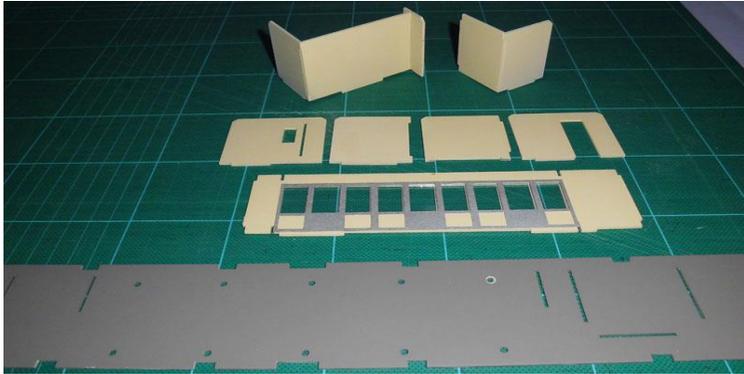
Der Abteilwand hat eine aussparung für eine Klarsicht Kunststoff Platte mit gleiche Wanddicke, die jetzt eingelegt wird.

Diese Platte ist nicht geklebt aber in Stelle gehalten mit die Abteilstruktur (in Steifkarton) die an die beide Wandseiten geklebt wird.

Die Bodenplatte wird grau angestrichen (Ral 7042 verkehrsgrau) .

Die Abteilwände sind in Beige (Ral 1000 grünbeige) angestrichen.

Die Abteilstruktur wird geklebt an beide Seiten mit dazwischen die Klarsicht platte.



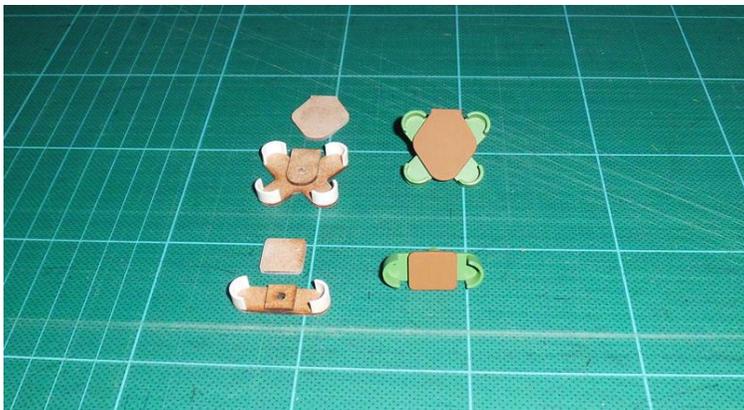
Der Halb speisewagen ARum 216 umfasst ein offenes Bistro Raum.

Die Stühle von diesem Bistro raum (in ein Festrahmen Struktur), sind grün angestrichen (Ral6032 Signalgrün).

Die Tische (verbunden mit die Festrahmenstruktur), sind beige angestrichen (Ral1001 beige).

Auf das Kleeblatt formige Sitzrahmen (mit Bohrung 2.5 mm) werden die Rückenlehne geklebt aus halb rund Kunststoff Rohr. (9 mm)

Auf diesen Sitzrahmen wird der Tischtrager geklebt (mit Bohrung 2.5 mm), mit darauf die Tischplatte.



Die Rahmen Stütze sind Rohrstücken von 12.5 mm länge (2.5 mm) die in das Tragrahmen geklebt werden; darüber werden die Rohrstücken von 8 mm Länge geschoben in 3.5 mm Dia.

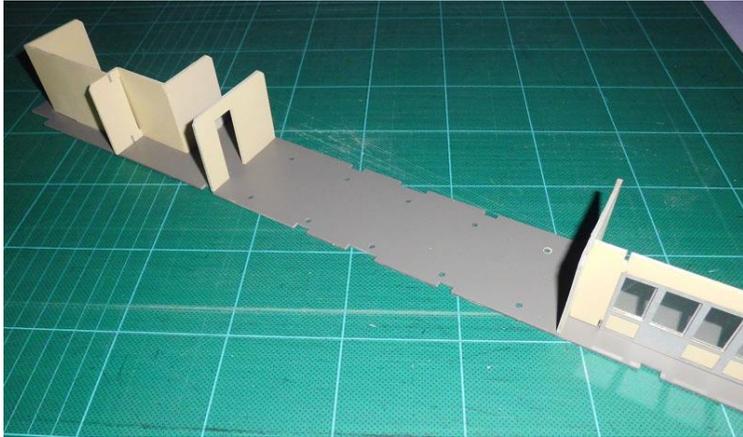


An die Unterseite steckt das Innenrohr etwa 1.5 mm aus das Aussenrohr für die verklebung in die Bodenplatte.

Nachdem die Einzelteile grundiert sind werden die lackiert in die vorher angegebene Ral Farbtöne.



Die Bodenplatte hat Schlitten um die Abteile und Wände zu richten und fest zu kleben, womit die Innenausstattung aufgebaut wird.



Weiter werden die 5 doppelte Tische und die 5 Einfach Tische verklebt auf die Bodenplatte.

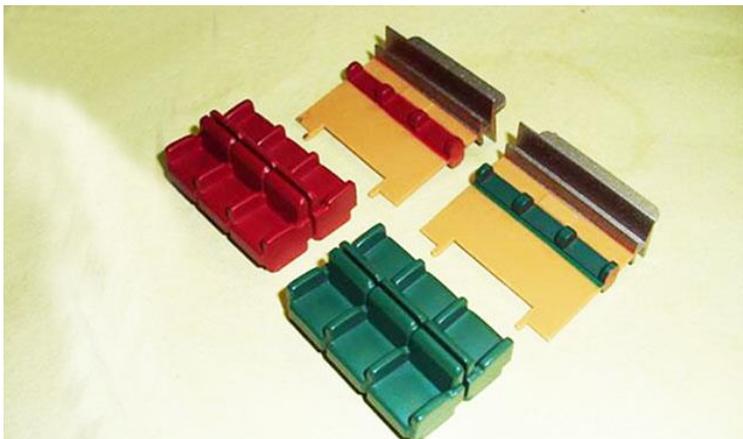


Anbei das montierte Speiseabteil.

Nebenan, zwischen die Querwände, kommt noch die Geschirrspühlmaschine, gefertigt aus ein U Profil (10 x 12 mm.)



Als Abteil Sessel mit die Gepäckträger werden die verwendet aus die Ersatzteil liste von HERMANN.



Nachdem die Abteilsessel in rot, der Abteilwand in beige und der Gepäckträger in Alu angestrichen sind, werden die zusammengebaut.

Die Sessel werden in die Schlitze in die Bodenplatte montiert.



Die Innenausstattung wird in das Wagengehäuse festgeschraubt mit 1.8 mm Schrauben.



Das Küchenabteil besteht aus ein „Anrichte“ (L Profil 15 x 15 mm) , gestützt mit die „Anricht Schranken“ ( U Profil 12 x 12 mm). An die Oberseite kommt ein weiteres Profil (U Profil 15 x 5 mm) als “ Schrank“.

Senkrecht kommen noch die „Kühlschranksen“ aus gleichen Profils.



Auf das Anricht wird eine Streife Allupapier geklebt (nirosta) mit darauf stückchen grau und schwarz Papier als Spühlbecken und Heisser.

Teilweise werden auch noch die Fenster teilweise abgedeckt mit weiss Klebeband. Leider ist so ganz wenig noch zu spüren von die Küche.



### *Endmontage :*

Das Dach wird aufgeklipst mit die Faltenbälge und die Drehgestelle werden wiederum montiert.



Die Tür- und Rangiergriffe werden mit die Hand nachbehandelt mit Metall Farbe, weil Türöffnungen mit Schwarzstift nachgezogen werden.

Auch die Schlussbeleuchtung wird Signalrot eingefärbt oder mit Leds bestückt, und fertig ist der Halb Speisewagen **ARum 216 der DB.**





